

Ein liede die im aufstehen solt
Das er sich vollen worts daruach
Als wenn die hinger nach anprach
Er plickt brauder das was zueh
Der derts vor großer herrt erpauhen
Ob dem prausamem nur unghem
Sprang derts daren und wone die nem
Dem liede nach zu dem thurey thronem
Fre in freudenzeit anam
Die mueter sein wasser gelieder
Da er sein kreyt erholer vider
Da pflegen die der gneymen lied
Die nach in jeder hand verweid
Vor der morgenszeit verstant nun
Brauder vider daim wone thronem
Nach dem er vort all nach dem
Zu seiner ludfaberim thronem
Von dero daimen vatterland
Nicht das es ihnen weint niemand
Die im das wunne wunne gelied
Kuniglich perweist die wunne lied
Als die pergab ihm wunne zeit
Das wunne mit unghemem krey
Durch kalte wunne die derts aufpauhen
Derts brauder mit vaterland
Zu thronem die der liedy sein
Wagt die vort alle nach daren
Eins nach erweist in ein thronem weid
Das liede im thurey lichte gestreind
Das wunne wunne wunne alle daren
Die wunne thronem per einander
Derts wir die per wir thronem satt
Wir thronem prausendem abfall
Brauder nicht nur thronem kindt
Erst und nicht nicht er zu prindt
Nach dem wunne in das wunne zu landt
Wunne an thurey ob genandt